

# Einführungsphase

<b>1. Kursthema: Erziehungssituationen und Erziehungsprozesse</b>	
<b>Obligatorik</b>	<b>Gewählte Zugänge</b>
Das Individuum im Erziehungsprozess	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriffsbestimmungen: Erziehung, Sozialisation, Erziehungswissenschaft, Enkulturation</li> <li>• Formen familialer und außerfamilialer Erziehung (Analyse von Erziehungswirklichkeit)</li> <li>• Erziehungsbedürftigkeit des Menschen (z.B. Wolfskinder)</li> <li>• Macht und Autorität als pädagogisches Phänomen und Problem</li> </ul>
Erziehungsverhalten und Legitimation von Erziehungspraktiken	<ul style="list-style-type: none"> <li>• das pädagogische Verhältnis: Erziehungsziele, -mittel und -stile</li> <li>• Kommunikation und Erziehung (Schulz von Thuns Kommunikationsquadrat, niederlagenlose Methode nach Gordon)</li> </ul>
Erziehung in verschiedenen historischen und kulturellen Kontexten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kindheitsgeschichte (Ariès, de Mause)</li> <li>• Erziehung in einer fremden Kultur</li> </ul>

<b>2. Kursthema: Lernen und Entwicklung</b>	
<b>Obligatorik</b>	<b>Gewählte Zugänge</b>
Entwicklung und Lernprozesse	Begriffsbestimmungen: Entwicklung, Lernen, Reifung, Prägung
Beobachtung, Beschreibung und Analyse von Lernvorgängen	Vergleich verschiedener Lerntheorien (klassisches Konditionieren, operantes Konditionieren, Modelllernen, Gestalttheorie)
Beeinflussung von Lernprozessen und Selbststeuerung des Lernens	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahrnehmung, Denken und Gedächtnis (neurophysiologische Grundlagen des Lernens)</li> <li>• Lernen über verschiedene Sinneskanäle / Lerntypen</li> </ul>